

Kräuterausbildung am ABZ-Süd

Seit Alters werden die Kräuter über Ihren Geschmack, sowie ihre Signatur und Wirkungsweisen beurteilt und eingeordnet. Wir begeben uns in diesem Kurs auf die Spuren des berühmten Shén-Nóng - dem göttlichen Farmer - der Leitfigur der chinesischen Kräuterlehre.

Wir beginnen unsere Reise bei den alten Quellen (sù wèn, tāng yè jīng) um uns ein Verständnis der 5 Geschmäcker und ihrer Wirkungen zu erarbeiten. Indem wir ca. 35 der wichtigsten Kräuter selbst verkosten erhalten wir die Informationen über ihren Geschmack aus erster Hand. Wir können ihre Wirkung auf unseren Organismus mit allen Sinnen erleben, bevor wir sie im Anschluss mit vielen weiteren pflanzlichen, tierischen und mineralischen Substanzen in ihrer Anwendung studieren.

Die chinesische, medizinische Pharmakologie hat sich über die Jahrtausende verändert. Die Basis der Ausbildung bilden die Rezepturen von Zháng Zhòng-jǐng im Shāng-Hán Lùn. Wie er Rezepturen nach den Regeln der 5 Geschmäcker und der Wandlungsphaseninteraktion erstellte werden wir uns ausgiebig erarbeiten.

Denn die Rezepte des Shāng-Hán Lùn stellen noch immer die Grundlage für den klinischen Einsatz dar. Durch die Analyse der klassischen Rezepturen können wir die Denkweisen der großen chinesischen Ärzte nachzuvollziehen. Und nur so, wenn wir die Wirkungsweisen der Rezepturen verstehen ist ein gezielter Einsatz möglich und eine eventuell nötige Modifikation kann gelingen. Eine rein nach Symptomen ausgeführte Rezepturauswahl ohne Verständnis der Wirkzusammenhänge wird uns sonst nur im großen Dschungel der tausenden von Rezepturen in die Irre gehen lassen.

Schließlich werden wir uns den neueren Rezepturen zuwenden, die während den Sòng-, Míng-, und Qīng-Dynastie entstanden sind. Die Einflüsse der Feuer- und Mitte-Schule, die Rezepte des Wēn-Bìng und eine teilweise deutlich materielle Sichtweise zeigen uns neue Verständnisse und Modifikationen der alten Rezepturen.

Wie in der Chinesischen Medizin so üblich gibt es keinen geradlinigen Weg. Vielmehr werden wir uns zyklisch immer wieder durch die verschiedenen Sichtweisen den Kräutern nähern. In diesem Kurs werden wir das Erlernen der einzelnen Kräuter nicht von den Rezepturen isolieren, da wir nur im Zusammenhang ihren Charakter vollständig erfassen können.

Themenplan

Die 5 Geschmäcker

Die 5 Wandlungsphasen (Wǔ-Xíng) und die 5 Geschmäcker bilden die Grundlage

- Analogiezuordnungen des Sù-Wèn
- Funktionelle Zuordnungen des Tāng-Yè Jīng

Einzelkräuter

Ca. 35 einzelne Stoffe der Chinesischen Materia Medica werden verkostet und dann in ihrer Anwendung besprochen.

- Die 25 Hauptkräuter des Tāng-Yè Jīng (Decoction-Classic)
- Eine Auswahl weiterer wichtiger Arzneistoffe
- Klassische Beschreibungen im Shén Nóng Běn Cǎo Jīng
- Moderne Beschreibungen
- Wirkrichtung und Anwendung aus Sicht der 5 Geschmäcker

Weitere ca. 120 Einzelkräuter werden ohne Verkostung besprochen

Rezepturen

Die Basis bilden die klassischen Rezepturen des Shāng-Hán Lùn, auf ihrer Grundlage

analysieren wir weitere moderne Verschreibungen

- Einführung in das Denken des Shāng-Hán Lùn
- Typische Rezepturen für Erkrankungen der 6 Schichten
- Rezepturanalyse an Hand der 5 Geschmäcker
- Rezepturfamilien (nach Huang Huang u.a.)
- Rezepturen für bestimmte Pathophysiologien
- moderne Rezepturen

Dauer der Ausbildung und Termine

Die Fortbildung findet an 6 verlängerten Wochenenden statt, insgesamt 165 Unterrichtsstunden an 19 Tagen

Termine:

2012/13	Thema
07.-09.09.12	5 Geschmäcker, Einzelkräuter
12.-14.10.12	Einzelkräuter, Bauchdiagnose
9.-11.11.12	Einzelkräuter
7.-09.12.12	Rezeptieren, Shang Han Lun Pathophysiologie und Hauptrezepturen
25.-28.01.13 (Fr.-Mo. 4 Tage)	Rezepturfamilien
01.-03-03.13	Rezepturanwendungen

Kosten und Voraussetzungen

Kosten: 6x 300.- € (insgesamt: 1800.- €) Die Ausbildung kann nur als vollständige Einheit gebucht werden.

Voraussetzung: Grundausbildung in Chinesischer Medizin

Anmeldeschluß: 7.7.2012, für spätere Anmeldungen wird ein Zuschlag von 70.- € erhoben. Die maximale Teilnehmeranzahl beträgt 14.

Ort der Ausbildung

TAO-Institut
Eisenbahnstr. 17
88212 Ravensburg

Dozent: Torsten Ziegler

Mein Unterricht ist stark geprägt durch meine Beschäftigung mit den Klassikern der Chinesischen Medizin. Das Shāng-Hán Lùn und die Tian Familientradition die von Arnaud Versluys gelehrt wird, sowie die Arbeiten von Huang Huang sind wesentlicher Teil meines Verständnisses der Chinesischen Medizin.

2004-07	Ausbildung in Klassischer Chinesischer Medizin am Ausbildungszentrum Süd
2007-08	Fortbildung in Chinesischer Pharmakologie am Ausbildungszentrum Süd
seit 2008	Dozent für chinesische Medizin am Ausbildungszentrum Süd
seit 2008	Eigene Praxis in Berlin
seit 2009	Fortbildung in Kanonischer Chinesischer Medizin bei A. Versluys
2010	Fortbildung Meridian Theorie und Palpation bei Wang Ju Yi